

Canada Post / Canada Post / Canada Post / Canada Post

First Class
830032
KITCHENER, ONT.



IF UNDELIVERED AFTER
3 DAYS RETURN TO:

Nr. 205 - Juni 1989

Transylvania Club

INC. 1951

16 ANDREW STREET, KITCHENER, ONT. N2H 5R2 / TEL. 744-1191

Nachrichten



Hauptstrasse mit Schule u. Kirche in Birk

Transylvania Club

im Zentrum der Stadt

Ein Treffpunkt für Freunde

2 Hallen und verschiedene kleinere Räume für jede Gelegenheit



Unsere Karpatenstube

ist täglich (ausser Sonntag) von 11 Uhr vormittags
bis 1.00 Uhr nachts geöffnet

Schmackhafte Küche Täglich Buffet und Salat Bar

Für Vermietungen unserer Räume rufen Sie bitte unseren Manager

Unsere Telefon Nr. ist

744-1191

DER PRAESIDENT BERICHTET

Liebe Mitglieder und Freunde:

Im Monat Mai veranstalteten unsere Untergruppen drei schoene Abende. Am 6. Mai fand das Kegelbankett in der Karpatenstube statt. Trophaeen wurden an die 10 Mannschaften verteilt, und der Transylvania-Klub-Wanderpokal wurde in diesem Jahr, so wie im letzten, an die Mannschaft bestehend aus Helmut Wolf, Erich und Christine Bliefert, Irene Baumann, Karl Wolf und John Frim ueberreicht. Wir wuenschen der Kegelgruppe auch im naechsten Jahr viel Erfolg und "Gut Holz".

Die Muttertagsfeier und das Essen, die am 14. Mai stattfanden, waren ein guter Erfolg und werden durch die Darbietungen unserer Untergruppen jedes Jahr verschoenert. Wir danken Herrn Pfarrer Istvan fuer die Festansprache, dem Chor unter der Leitung von Herrn Martin Intscher fuer die schoenen Lieder, die sie gesungen haben, der Blaskapelle unter der Leitung von



Celebrating Our 25th Anniversary

MARCON CUSTOM METALS INC.

698 Wilson Avenue — Kitchener, Ontario, Canada N2C 1H9
Phone (519) 893-6262 • Telex 069-55477 • Fax (519) 893-6268

RANDY M. GONDOSCH, P. Eng.
ENGINEERING

RICHARD K. GONDOSCH

CUSTOM SHEET, PLATE AND STRUCTURAL FABRICATIONS IN: STAINLESS STEEL,
HOT AND COLD ROLLED STEEL, GALVANIZED, ALUMINUM, MAGNESIUM, TITANIUM,
ASTRALLOY-V, COPPER, SHEARING, PUNCHING, BRAKING, PLATE AND ANGLE
ROLLING, WELDING, PLASMA AND FLAME CUTTING



Herrn Steve Schatz fuer die Musik, dem Frauenverein fuer die schoenen Blumen, der Jugend fuer die Vorbereitung und Servierung des Essens, und nicht zuletzt unserer Kindergruppe unter der Leitung von Erika Schmidt und Anna-Marie Schatz fuer das schoene Programm, das sie vorgefuehrt haben. Bei dieser Veranstaltung traten die Kinder zum erstenmal in ihrer neuen Tracht auf, die Maedchen mit blauen Roeckchen und weissen Blusen, und die Jungen in schwarzen Hosen, weissem Hemd und unserem siebenbuergischen Trachten-Halstuch. Es war ein Bild, das nicht nur allen Muettern und Grossmuettern, sondern allen Anwesenden viel Freude machte.

Der am 26. Mai abgehaltene Kultur-Abend, veranstaltet von der Kulturgruppe unter der Leitung von Frau Grete Giebat, war fuer alle Anwesenden ein sehr angenehmer Abend. Unsere Kindergruppe machte einen Aufmarsch und sang zwei Lieder, der Chor sang einige schoene Lieder, die Jugend machte mehrere Sketches und fuehrte zwei Taenze vor, die Blaskapelle spielte zwischendurch immer einige Musikstuecke und der Hoehepunkt des Abends war das Jahresabschluss-Programm der Gesellschaftstanzgruppe. Die Jugendlichen unter der Leitung von Herrn Ron Ghosh fuehrten uns mehrere Gesellschaftstaenze vor. Herr Ghosh leitet diese Gruppe schon 21 Jahre und wir danken ihm fuer die Geduld, mit der er unseren Jugendlichen diese schoenen Taenze beibringt.

In der Mitgliederversammlung, die auf den 16. Juni um 7 Uhr festgesetzt ist, wird nach den Berichten der Komitee-Mitglieder die Renovierung der Festhalle besprochen. Wir werden einen Entwurf und Kostenvoranschlag vorlegen und bitten alle Mitglieder, anwesend zu sein.

John Werner, Praesident



Richard Koenig

CREATIVE DESIGNS

Specializing in Columbia Diamond
Wedding & Engagement Rings
such fine watches as Bulova & Seiko
Complete Watch & Jewelry Service

Stanley Park Mall, Ottawa/River Road 893-6343

**You have plans.
We have plans to help.**

When you're looking for individual life insurance, group life and health insurance, annuities, RRSPs or estate and financial planning, look at what we have to offer.



Helga Wegscheider

Even if all you want is advice. Tel. 519-885-4000 Res. 519-742-7113
get in touch.

"Ich spreche deutsch."



The Mutual Group



J. M. SCHNEIDER INC.
Kitchener, Ontario
Besteht seit 1890

Wurst - und Fleischwaren
erster Qualität
erhältlich in allen
Lebensmittelgeschäften



KAUFMAN FOOTWEAR

410 KING STREET WEST
KITCHENER, ONTARIO

TELEPHONE (519) 576-1500



FOOTWEAR OF DISTINCTION
UNDER THESE NATIONAL BRANDS:

Kaufman
Foamtread
Defrosters

Kingtread
Funtread
Sorel

Für erstklassige Ausführung von

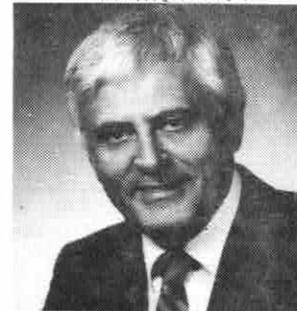
HOCHZEITSBILDERN PASSBILDERN PORTRAITS INDUSTRIEFOTOGRAFIE

Jorde Studio

PHOTOGRAPHERS

78 Francis St. (Corner Water & Weber)
Kitchener, Ont. N2A 1X9 Tel. (519) 745-8637

IHR FACHMANN



DOLF BOGAD

Doornkaat

Deutschlands
meistgetrunkener
Klarer.

Heißgeliebt und kalt getrunken

Erhältlich in allen Liquor Stores in Ontario - Verkaufs-Nummer 206 604

AUS KLUB- UND GRUPPENARBEIT

Klub-Vorstand:

Am 12. und 13. Juni veranstaltet Oktoberfest Inc. bei uns im Klub eine "Souvenir and Gift Show" (am ersten Tag von 5:00 - 10:00 Uhr, am zweiten von Mittag bis 8:00 Uhr), wo Sie Gelegenheit haben, die neu auf den Markt gekommenen "Souvenirs" zu besichtigen und als Klubmitglied zum Einkaufspreis zu kaufen.

*

C h o r:

Der Transylvania-Chor hat nun wieder ein Arbeitsjahr beendet und hat mit seinem gut gelungenen und besuchten "Bunten Abend" und seiner Mitwirkung am "Kultur-Abend" Proben seiner Arbeit im abgelaufenen Jahr gegeben. Nun steht noch das Picknick am 11. Juni und der Heimattag der Siebenbuerger Sachsen in Windsor sowie der Konzertabend der Vorchdorfer Gastgruppe am 6. Juli bevor - und dann geht's hinein in den wohlverdienten Urlaub bis Anfang September, denn es folgt wieder ein sehr arbeitsreiches Jahr mit den vielen Vorbereitungen fuer unsere naechstjaehrige Europa-Reise, die von uns allen vollen Einsatz verlangt, wollen wir den guten Klang, den unser Chor in Europa hat, behalten. Das Programm liegt schon lange fest und wird noch viel Arbeit verlangen.

*

KUV und Sterbefond:

Wie im vergangenen Jahr, wird der Krankenunterstuetzungsverein und Sterbefond das diesjaehrige Klub-Picknick, in Zusammenarbeit mit der Evang. Pilgerkirche, vorbereiten und durchfuehren, das am 11. Juni wieder auf dem Gelaende der Sachsen Jaeger und Fischer in Mary Hill stattfinden wird.

Den Auftakt bildet der Waldgottesdienst (Pf.I.Istvan) der um 11 Uhr beginnt, gefolgt von einem schmackhaften, von den Maennern vorbereiteten Mittagessen, zu dem die Frauen die koestlichen Zutaten liefern. Der Nachmittag ist fuer Spiele fuer Jung und Alt, fuer gemuetliches Beisammensein und fuer Plauderstuendchen gedacht.

Hoffen wir, dass uns der Wettermann auch noch gutgesinnt ist.

*

BESUCH AUS OESTERREICH

Laut dem von der Foederation geplanten Kultur-Austausch war heuer Oesterreich an der Reihe, eine Kulturgruppe auf die Reise nach Nordamerika zu schicken. Die Wahl fiel auf die Vorchdorfer Kulturgruppe, die am 23. Juni in Toronto ankommen und von da gleich in Richtung Cleveland weiterfahren wird, wo sie am naechsten Abend bereits auftreten soll.

Am 30. Juni kommt die Gruppe, bestehend aus einer Blaskapelle und einer Tanzgruppe dann nach Windsor, wo sie am 1. Juli am "Friedensfest teilnehmen soll und anschliessend unseren Heimattag mitmachen wird.

Am 3. und 4. Juli ist die Gruppe zum Besuch bei unseren Landsleuten in Aylmer, von wo sie am Morgen des 5. Juli nach Niagara Falls zur Besichtigung der Faelle faehrt. Sie kommt dann am spaeteren Nachmittag in Kitchener an und wird auf die Quartiere verteilt. Die genaue Zeit wird noch bekannt gegeben. Am Donnerstag, den 6. Juli ist am Vormittag ein Empfang und Staendchen beim Buergermeister von Kitchener vorgesehen und am Abend ein Konzert im Transylvania-Klub mit anschliessendem Tanz, zu dem wir Sie alle herzlich einladen. Bitte besorgen Sie Ihre Karten im Buero oder bei den Chormitgliedern und machen Sie den Gaesten ihren Aufenthalt in Kitchener so schoen wie moeglich.

Die Gruppe, fast durchweg juengere Leute, reist in Begleitung des Bundesobmannes ihrer Landsmannschaft, Dr. Fritz Frank, der uns allen von frueheren Besuchen her bekannt ist.

*

Ich ruhe still im hohen,gruenen Gras
Und sende lange meinen Blick nach oben,
Von Grillen rings umschwirrt ohn Unterlass,
Von Himmelsblaeue wundersam umwoben.

Und schoene, weisse Wolken ziehn dahin
Durchs tiefe Blau, wie schoene stille Traeume;
Mir ist,als ob ich laengst gestorben bin,
Und ziehe selig mit durch ew'ge Raeume.

(Hermann Allmers)

*

Osogood

Meat Products Ltd.

Beef, Pork, Veal and Lamb
Cut for Home Freezers

460 Wismer St., Waterloo, Ont.

Phone 744-5658

KASTL & ZUCH

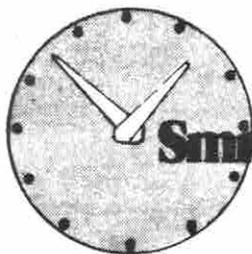
PLUMBING & HEATING LTD

- RENOVATIONS
- REMODELLING
- ELECTRIC DRAIN CLEANING
- HOT WATER HEATING
- WATER HEATERS & SOFTENERS
- SERVING K-W AREA FOR OVER 20 YEARS

24 HOUR SERVICE

884-0990

634 Colby Drive, Waterloo N2V 1A2



Smith Macnaughton Insurance

Its time to talk to us

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns mit
allen Versicherungsproblemen, ob Feuer-, Auto-, Diebstahl-,
Unfall- oder Lebensversicherung: Wir beraten Sie gerne!

Unsere Adresse :

30 Water St. N. Kitchener Tel. 578-6030



1080 VICTORIA. N.

Kitchener Phone 744-1153

RENE J. GASCON
OWNER

- WITH ALL HIS STAFF WOULD LIKE TO HELP YOU WITH YOUR AUTOMOTIVE AND HOUSEHOLD NEEDS.
- WE DO SERVICE ALL MAKES OF AUTOMOBILES.
- VISIT THE STORE, PLUS OUR TWELVE BAY SERVICE CENTRE.

BESUCHEN SIE UNS FÜR
ALL IHREN BEDARF AN
HAUSHALTARTIKELN
SOWIE FACHMÄNNISCHEN
KUNDENDIENST AN IHREM
WAGEN.

now with a computerized scope

TRANSYLVANIA CARS USED CAR SALES

ALL MAKES AND MODELS
AFFORDABLE PRICES

Repairs Body Shop
Alex UDVARI Peter SCHUNN
Fritz RAMPELT

Bus. 576-2240

Res. 884-7335

Wir sprechen Deutsch

**The Royal Bank says
Can do
to all your
banking needs.**



**Die Royal Bank
sagt Ja zu allen Ihren
Bankangelegenheiten.**

 **ROYAL BANK**

70-74 King Street South, Waterloo (519) 886-4110
Northfield & Weber, Waterloo (519) 884-0280
King & University, Waterloo (519) 885-4100
Westmount & Erb, Waterloo (519) 886-6330
32 Duke Street West, Kitchener (519) 578-7330
600 Fairway Road South, Kitchener (519) 894-2100

Highland & Westmount, Kitchener (519) 744-7338
King & Ottawa, Kitchener (519) 744-3546
Victoria & Lancaster, Kitchener (519) 743-6389
D.D. (Don) Stafford, Area Manager, Kitchener/Waterloo (519) 743-0290

German speaking Staff – Deutschsprechendes Personal

DIE DEUTSCHE SPIELGRUPPE FUER LIEDER UND TAENZE
(Chronik eines kuenstlerischen Wagnisses mit politischen
Vorzeichen)

Im zweiten Jahrzehnt nach Kriegsende gab es in Siebenbuergen, mit dem Sitz in Kronstadt, eine auf staatliche Veranlassung ins Leben gerufene und durch oeffentliche Mittel unterstuetzte deutsche Laienkuenstlertruppe, die nicht allein in der juengeren Geschichte der Siebenbuenger Sachsen als einzigartige Erscheinung anzusprechen ist - die 1956 aus rund 240 Saengern, Taenzern, Sprechern, Instrumental- wie Vokalsolisten und Schauspielern gegruendete "Deutsche Spielgruppe fuer Lieder und Taenze". Zu szenischen Folgen verarbeitet, trug die Spielgruppe, wie der Kurzname der populaeren Laientruppe bald lautete, in einer Reihe aufsehenerregender und vieldiskutierter Auffuehrungen deutsche Volkskunst so wirkungsvoll ans Publikum heran, dass die mit allen Buehneneffekten arbeitenden Inszenierungen bei den durch Zwangsverschleppungen, Enteignungen und Entrechtungen gedemuetigten Deutschen zum Ereignis mit moralischem Aufruestungseffekt wurden. Als sich die staatlichen Behoerden ueber dessen Ausmasse Rechenschaft gaben, liessen sie die Auffuehrungen sofort einstellen und machten dem letzten Praesidenten der "Spielgruppe" in einem Prozess 1959 den Vorwurf, diese als "Instrument der nationalen Selbstbesinnung missbraucht" zu haben.

Durchaus nicht Sorge um den Bestand deutscher Volkskunst in Siebenbuergen hatte das hoechste Bukarester Staats-Parteiforum zur Gruendung der Spielgruppe bewogen. Es war vielmehr die Absicht, dem wachsenden Auswanderungsdrang der Deutschen, ueber den sich Persoenlichkeiten wie der Schriftsteller Adolf Meschendoerfer, der Stadtpfarrer Kronstadts Dr. Konrad Moeckel und der Kurator der Kronstaedter evangelischen Kirchengemeinde Dr. Otmar Richter in der Oeffentlichkeit besorgt geaeussert hatten, mit dem Angebot kultureller Freizuegigkeit entgegenzusteuern. Und so reagierte denn auch ein Teil der Deutschen misstrauisch und bezeichnete die "Spielgruppe" hinter vorgehaltener Hand als Augenauswischerei. Die verantwortlichen Leiter der Spielgruppe hingegen begriffen in dieser eine Gelegenheit, den angeschlagenen Ueberlebenswillen der Deutschen im Land zu staerken - im Sinne eines Wortes von Adolf Meschendoerfer; dass bei einer bedraengten ethnischen Minderheit politisches Han-

deln "mit den Mitteln des Augenblicks das Moegliche zu erreichen" bedeute. Dass sie sich damit ueber kurz oder lang in gefaehrlichen Konflikt mit dem Bukarester Kulturdiktat begeben wuerden, war ihnen klar.

Die "Spielgruppe" wurde innerhalb unerwartet kurzer Zeit nach der Gruendung zu einer mit Enthusiasmus arbeitenden Laienkuenstlerfamilie. Die Kaufleute, Arbeiter, Studenten, Ingenieure, Lehrer, Aerzte, Hausfrauen, Angestellte, Handwerker und Techniker, die ihr angehorte waren von den Fachgruppenleitern in strengen Ausleseverfahren aus den Kreisen der rund 7000 Deutschen Kronstadts ausgewaehlt worden; das juengste Mitglied zaehlte siebzehn, das aelteste siebzig Jahre. Selbst die verschleissende, wegen Raummangels oft nachts abgehaltene Probenarbeit schreckte die ausnahmslos berufstaetigen Aktiven nicht. Da der Leitungsausschuss schon nur wenige Wochen nach der Gruendung im Oktober 1956 der zustaendigen Kulturbehoerde den Entwurf fuer eine abendfuellende Auffuehrung unter dem Titel "Bekenntnis zur Heimat, ein chorisches Festspiel" vorgelegt hatte, standen auch die in Aussicht gestellten Gelder bald zur Verfuegung - rund 400,000 Lei, fuer die mehrere handwerkliche Fachgenossenschaften in Bukarest, Kronstadt u.a.O. saechsische Frauen- und Maennertrachten der Bistritzer und Urwegener Machart, dazu Taenzerkostueme, Schuhe, Stiefel u.a.m. bis auf das letzte Stueck in Handarbeit anfertigten. Auf diese Weise konnten von den Verwaltungs- bis zu den kuenstlerischen Aufgaben von Beginn an mit aller Kraft gearbeitet werden. Dabei standen der "Spielgruppe" fuer die leitenden Positionen weit ueber Kronstadt hinaus bekannte Persoenlichkeiten wie der Opernkomponist und -dirigent Norbert Petri, der Orchester-Sprecher der Staatlichen Philharmonie Kronstadts, Anselm Honigberger, die Ethnographin Dr. Luise Netoliczka-Treiber, aber auch Dr. Dora Moekel, die Choreographin Erna Hamrody, die Gesangspaedagogin Luise Bickerich-Fabritius u.a. zur Verfuegung. Die Inszenierungsarbeit lag in den Haenden Guenter Muellers, die organisatorische Gesamtverantwortung in denen Kurt Nussbaechers. Erster Praesident der "Spielgruppe" wurde der Schuldirektor Dr. Karl Arz.

Das zweiaktige "Bekenntnis zur Heimat" stellte im ersten Teil eine aus Gedicht- und Prosatexten, Taenzen, Soli und Chorliedern von Mueller dramaturgisch ein-

(Fortsetzung S. 14)

Jugendgruppe:

Der Sommer ist bald hier. Im Mai war die Jugendgruppe sehr beschaeftigt. Am 2. Mai haben wir im Concordia-Klub in der Tracht getanzt und wurden auch auf Video aufgenommen. Am 7. Mai hatten wir unser jaehrliches "Dance-a-thon". Es war sehr erfolgreich. Wir haben von 10 Uhr morgens bis 10 Uhr abends getanzt. Wir moechten allen Spendern herzlich danken fuer ihre Spenden. Wir haben ungefaehr \$ 1,050.- gemacht.

Am Muttertag, den 14. Mai haben alle Jugendlichen in der Kueche und in der Bar geholfen. Alles ist gut gegangen. Ich moechte allen danken, die teilgenommen haben. Am 20. Mai ist die Jugend nach Turkey Point "camping" gegangen. Ich kann sagen, dass alle "eine gute Zeit" hatten.

Jetzt proben wir fuer unsere naechste Veranstaltung am Kulturabend, der am 26. Mai stattfindet.

Christa Schuller, Sekr.

*

G l u e c k w u n s c h: MAX GROSS 80 JAHRE

Am 6. Juni feiert der aus Bistritz gebuertige Turnprofessor seinen 80. Geburtstag.

Wie sein Beruf schon andeutet, ist er "sportlich, elastisch und sehr beweglich" bis zum heutigen Tag. Andererseits aber sehr ruhig und ohne viel Worte zu machen hat er stets vielseitig mitgearbeitet, immer im Einsatz fuer sein Volkstum, sei es im Transylvania-Klub, wo er seit seiner Ankunft in Kanada fast fortlaufend im Vorstand war und ueberall anpackte, wo er gebraucht wurde (Lehrer, Kulturgruppen-Buecherwart, Schriftfuehrer, Sport, Chormitglied), oder in der Landsmannschaft, wo er seit vielen Jahren schon das Amt des Presse-Referenten innehat.

Zu seinem 80. Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich und danken ihm fuer seine Mitarbeit. Wir hoffen und wuenschen, dass er noch lange Jahre gesund und frisch in unserer Mitte bleibt.

Kaethe Paulini

*

Promotion: Laura Lee I n t s c h e r promovierte am 13. Mai an der Rice-Universitaet in Houston/Texas mit einem Magister in Architektur.

Wir gratulieren

*

K l u b - K a l e n d e r

fuer Juni 1989

Sonntag, 11.Juni: P i c k n i c k des Transyl-
vania Klubs u. der Evang.
Pilgergemeinde auf dem Gelaende
der Sachsen-Jaeger in Maryhill
Gottesdienst (Pf.Istvan) 11.00 Uhr
Anschliessend gemeinsames
Mittagessen und gemuetli-
ches Beisammensein

Montag, 12.Juni und

Dienstag, 13. Jnni: Souvenir and Gift Show
im Transylvania-Klub
(zu Einkaufspreisen)

Dienstag, 13.Juni: Vorstandssitzung 8.00 Uhr

Freitag, 16.Juni: Mitgliederversammlung 7.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eroeffnung und Begruessung
2. Verlesung des Protokolls
3. Unerledigte Geschaefte
4. Bericht des Praesidenten, Berichte der
Vize-Praesidenten, Komitee- und Gruppen-
leiter
5. Finanzbericht der Kassiere
6. Neue Geschaefte
7. Allgemeines zum Wohle des Vereins
8. Schiuss der Sitzung

*

Freitag, 23.Juni: Ankunft der Vorchdorfer Gaeste
in Toronto

Sonntag, 25.Juni: Kultur- und Sportfest der
TCA in St. Catherines

Dienstag, 27.Juni: Vorstandssitzung 8.00 Uhr

*

Voranzeige:

1.u.2.Juli: HEIMATTAG IN WINDSOR

Donnerst. 6.Juli: Konzert der Vorchdorfer 8.00 Uhr
Kulturgruppe im Klub

Freitag, 7.Juli: Abreise der Vorchdorfer Gaeste

S O M M E R F E R I E N

drucksvoll zusammengestellte Querschnittschau der saechsischen Geschichte dar - unter Einblendung banaterschwaebischer historischer Bilder; der zweite Teil bestand aus der "Siebenbuergischen Hochzeitskantate", einem Singspiel fuer Orchester, Chor und Vokalsolisten von Hans Lienert und Norbert Petri. Dies alles ergab sowohl ein "Buehnenstueck" von aesthetischer Einheit wie eine ungemein dichte Aussage zu keinerlei Folklore verfaelschter Volkskunst als Ausdruck geschichtlicher Existenz - unvergessen blieb als Hoehepunkt etwa die wuchtige Volksballade "Der Raecher" aus dem 14. Jh., gesprochen von Erwin Halbweiss. Den geradezu ueberwaeltigenden Abschluss des Spektakulums bot dann das in Symphonischer Bearbeitung von Orchester und grossem Chor in einer letzten Steigerung vorgetragene "Siebenbuergenglied".

Das Festspiel "Bekennntnis zur Heimat" verstand sich nach Inhalt und Tonlage des Ausdrucks nicht in erster Linie als ein Bekenntnis zur geographischen Heimat, sondern als ein Bekenntnis zur ethnischen Identitaet in bedrohter Lage, zur eigenen Geschichte, Kultur und Herkunft, zu den eigenstaemmigen geistigen und sittlichen Wertvorstellungen als Gegengewicht gegen die gewaltsam betriebene Gleichschaltung im diktatorisch regierten kommunistischen Land.

Dass dies vom deutschen Publikum auch so aufgefasst wurde, bewies schon der erste Auftritt im Mai 1957 mit "Bekennntnis zur Heimat" vor dem ausverkauften Saal des schoenen Kronstaedter Musiktheaters. Ein glaenzender Erfolg! Chor- und Solosaenger, Taenzer, Instrumentalmusiker und Sprecher liessen es, wie eine Zeitung schrieb, "raetselhaft erscheinen, dass nur innerhalb weniger Monate aus der kleinen deutschen Gemeinde Kronstadts ein dermassen leistungsfaehtiges Ensemble" hervorgegangen war. Das Niveau der Auffuehrung wurde von den an sich aeusserst zurueckhaltenden staatlichen Beobachtern als dem der Auffuehrungen der professionellen Ensembles der Ungarn und Serben "zumindst gleichwertig" bezeichnet; die rumaenische Presse nannte "Bekennntnis zur Heimat" eine "grossartige Schau von blendendem volkskuenstlerischem Reichtum" und schlug vor, die "Spielgruppe" sofort auf Tournee ins Ausland zu schicken. Der Erstauffuehrung folgten ohne Verzug weitere Auffuehrungen. Die "Spielgruppe" hatte sich, wie einer ihrer kuenst-

lerischen Leiter damals sagte, als "eine Truppe erwiesen, mit der man alles machen, von der man alles fordern kann..."

Hinter den Kulissen freilich hatten sich in dem halben Jahr seit der Gruendung besorgniserregende Entwicklungen abzuzeichnen begonnen. Schon die erste Durchsicht des Drehbuchs "Bekanntnis zur Heimat" war von der obersten Zensurstelle in Bukarest mit einem glatten: "Nein! So niemals!" quittiert worden. Die Ablehnung hatte die Textstellen gemeint, die sich auf Ereignisse aus der Geschichte der Siebenbuerger Sachsen bezogen. Da diese aber das Geruest des Drehbuchs ausmachten, war die ganze Auffuehrung in Gefahr. Mehr noch, schon damals geriet der Leitungsausschuss der "Spielgruppe" bei den Behoerden in den Verdacht, sich nicht zu kommunistisch orientierten Programmgestaltungen draengen lassen zu wollen. Aus der deutschen Bevoelkerung stammende karrieristische Parteifunktionaere und -journalisten nutzten, um sich zu profilieren, ihre Beziehungen zum maechtigen Staatssicherheitsdienst und schuerten zusaetzlich dessen Misstrauen.

So kam es denn auch u.a. erst nach endlosem Hin und Her zur Genehmigung des Drehbuchs. Den Leitungsausschuss-Mitgliedern aber war durch diese erste Konfrontation die nervliche Belastung voll bewusst geworden, in deren Zeichen sie ihre Arbeit zu leisten hatten. Als sich dann, nach den erfolgreichen Auffuehrungen vor vollen Haeusern in Kronstadt und Hermannstadt, Dr. Arz durch die aus dieser Richtung auf seine Person zielenden Machenschaften zum Ruecktritt gezwungen sah, bestand an der Absicht der staatlichen Stellen kein Zweifel mehr: die "Spielgruppe" rigoros unter die ideologische Kontrolle zu bringen. Daran aenderte sich auch unter Dr. Arz' Nachfolger - dem Germanisten und Schriftsteller Georg Scherg - nichts. Im Gegenteil, trotz einer spektakulaeren Auffuehrung in Bukarest, nach deren Schlussakkord der Staats- und Partei-Chef Gheorghe Gheorghiu-Dej, hingerissen vom imposanten Finale, aufgesprungen und mit erhobenen Haenden applaudierend an die Buehnenrampe getreten war - ein ausserordentlicher Vorgang, der die kuenstlerische Kraft der Auffuehrung belegt - wurde der Griff der lokalen Partei- und Sicherheitsbehorden immer haerter.

(Reinhard Galter)

Fortsetzung folgt

F a m i l i e n - N a c h r i c h t e n

Geburten:

Am 7. April 1989 wurde in Kitchener geboren:
Kevin Conrad R a m p e l t. Eltern: Fritz Rampelt und
Johanna geb. Ziegel, aus Schaal gebuertig.

Hochzeiten:

Am 13. Mai 1989 heirateten in Kitchener:
Shawn K l a e h n und Rosemarie B r e c k n e r.
Eltern der Braut aus Zuckmantel gebuertig.

Todesfaelle:

Am 10. Mai 1989 verstarb in Kitchener die aus
Birk gebuertige Maria S c h e r t z e r geb. Schuller
im Alter von 75 Jahren.

Am 26. Mai 1989 verstarb in Sachsenheim/Deutsch-
land der aus Botsch gebuertige Lehrer, Erwin
H o e s c h, im Alter von 79 Jahren .

Jubilaeum:

Ein seltenes Fest konnte am 13. Mai 1989 die aus
Zuckmantel gebuertige Katharina K r a e m e r feiern:
ihren 100. Geburtstag.

Der Transylvania-Klub und das Nachrichtenblatt
gratulieren recht herzlich zu diesem seltenen Fest
und wuenschen weiterhin einen ruhigen und gesunden
Lebensabend.

*

Promotion:

Rosemarie M i t c h e l l (Intscher) promovierte
an der Universitaet von West-Ontario (Althaus College)
mit einem "Bachelor of Education". Wir gratulieren!

*

Oh, jeder Liebe bittres Ende
ist Sternenfall des Seelenlichts,
gemalt auf unsre Herzenswaende
in allen Farben des Verzichts.

Doch dass einmal in unsrem Leben
das Leuchten einer Liebe war,
ist uns als Ewiges gegeben,
ist endlos und unwandelbar.

(Klaus Guenther)

DIE TOTENGLOCKE

In den einst blühenden saechsischen Gemeinde Nord-siebenbuergens leben kaum noch Deutsche. Zurueckgeblieben sind ihre stattlichen Hoefe, in die Rumaenen einzogen, die Kirchenburgen und der Dom zu Bistritz, in denen hin und wieder wenige Besucher ihre Zuflucht nehmen, wenn die Glocken rufen. Aber die anderen Kirchen bleiben ungeläutet stumm, die Portale selbst am Sonntag verschlossen. Sie sind noch Besitz der Kirche, unbeweglicher, mit dem Boden verwachsen, er laesst sich weder wegschaffen noch veraeussern. Beweglich sind die Glocken, und die lassen sich abnehmen; sie sind wertvoll genug dass sich ein Abtransport lohnt, zumal der alten im Mittelalter gegossenen. Eine durchaus praktikable Sache, es faehrt ein Lastwagen vor, ein paar Maenner erledigen sie mit Hilfe eines Flaschenzuges in kuerzester Frist.

Nun kam an die Reihe - war es Tekendorf oder Minarken, Treppen oder Botsch, Lechnitz oder Heidendorf, moeglich auch, dass es Passbusch war, von dem schon lange bekannt war, dass die einzige noch im Turm haengende Glocke nicht mehr gelaetet und die Kirchenpforte fuer immer geschlossen worden war. Trotzdem Ungewissheit bei den Maennern, ob die Glocke noch im Stuhle hing. Wo fanden sie den Schluessel? Die Kinder fragen, meinten sie, die im Schatten der Linde laermten: Wer verwahrt den Schluessel zur Kirchenburg? Ein Witzbold unter ihnen rief: Sintu Petru! Nein, dem Sankt Peter war ein anderer Schluessel anvertraut worden. Dann muessten sich die Herrn eben beim Volksrat erkundigen.

Dort erhielten sie den Bescheid: Wir haben im Moment andere Sorgen, als sich der Nachtwaechter erinnerte; im Haus Nr. 177 lebte vor zwei Jahren die alte Sofia Lindert, die muss auch heute noch drin wohnen, denn es ist kein Rumaene auf den Hof eingezogen.

Die Hermannstaedter suchten das Haus Nr. 177, das bald gefunden war, mussten aber lange an das Tor klopfen, bis eine Alte, hoerbar ihren Stock auf das Steinpflaster setzend, herbeikam und den Riegel zurueckschob. Einzigdieser Stock war es, der auf ihr betraechtliches Alter schliessen liess, sie sah noch ruestig aus, auch der Hof zeigte keine Spuren von Vernachlaessigung. Sie suchten den Schluessel zur Burgpforte, sagten die Maenner gleich, etwas uebertrieben laut und deutlich, vielleicht wisse sie, wo der zu finden sei.

Die Alte sah die Maenner der Reihe nach an, ihre Au-

gen schienen noch gut zu sein,pruefend gingen sie von Gesicht zu Gesicht, aber sie liess nur ein zweifelndes Soso hoeren,und nach kurzer Ueberlegung: Wozu den Schluessel? So merkten die Hermannstaedter,das es nun an dem waere,der Alten zu erkl hoeren,in wessen Auftrag sie gekommen,das bewegliche Gut der Kirche in Sicherheit zu bringen. Vom Bischof? zweifelte die Alte. Ja, vom Bischof. Hier gab es aber kein bewegliches Gut mehr. Das sagte sie mit Entschiedenheit:Hier gibt es nichts mehr. O doch, die Glocke im Turm, die gab es noch. Soso. Die Alte war sprachlos,das sahen sie ihr an. Mhm. Langsam begriff sie, es handelte sich um die alte Glocke,die wollten die Maenner vom Turm holen und in Sicherheit bringen. Wo finden wir den Schluessel, draengten sie. Ja, ja, kam sie zu sich, den Schluessel verwahre natuerlich sie selber, aber den gebe sie nicht her, nicht einmal wenn der hochwuerdige Herr Bischof in Person sie darum baete, denn die Glocke, die bleibt hier! Wozu? lachten die Maenner, es ist ja keiner der Sachsen mehr da. Ihr Gesicht erstarrte zur Unbeweglichkeit. Ich bin noch da, mussten die Maenner hoeren, sie saehen doch, dass sie noch da war. Gut, liess sich einer herbei: Sie sind noch da, Frau Lindert,aber kommt Ihretwegen ein Pfarrer her, wird Ihretwegen die Glocke gelaetet? Ja, zu meinem Begraebnis wird die Glocke laeuten. Wer wird sie denn laeuten,nachdem auch Sie gestorben sind?

Da stiess sie den Stock mit aller Kraft auf den Dirpel: Auch wenn sie keiner laeudet,werde ich die Glocke hoeren! Und damit schlug sie das Gassentor zu und schob den Riegel vor, die Maenner vernahmen,wie sie zurueck ins Haus ging. Sie begriffen es schnell: So ist das hier, Ja, so also war es. (Andreas Birkner)

Das Nachrichtenblatt erscheint in zwangloser Folge und wird an Mitglieder und Freunde des Klubs versandt.

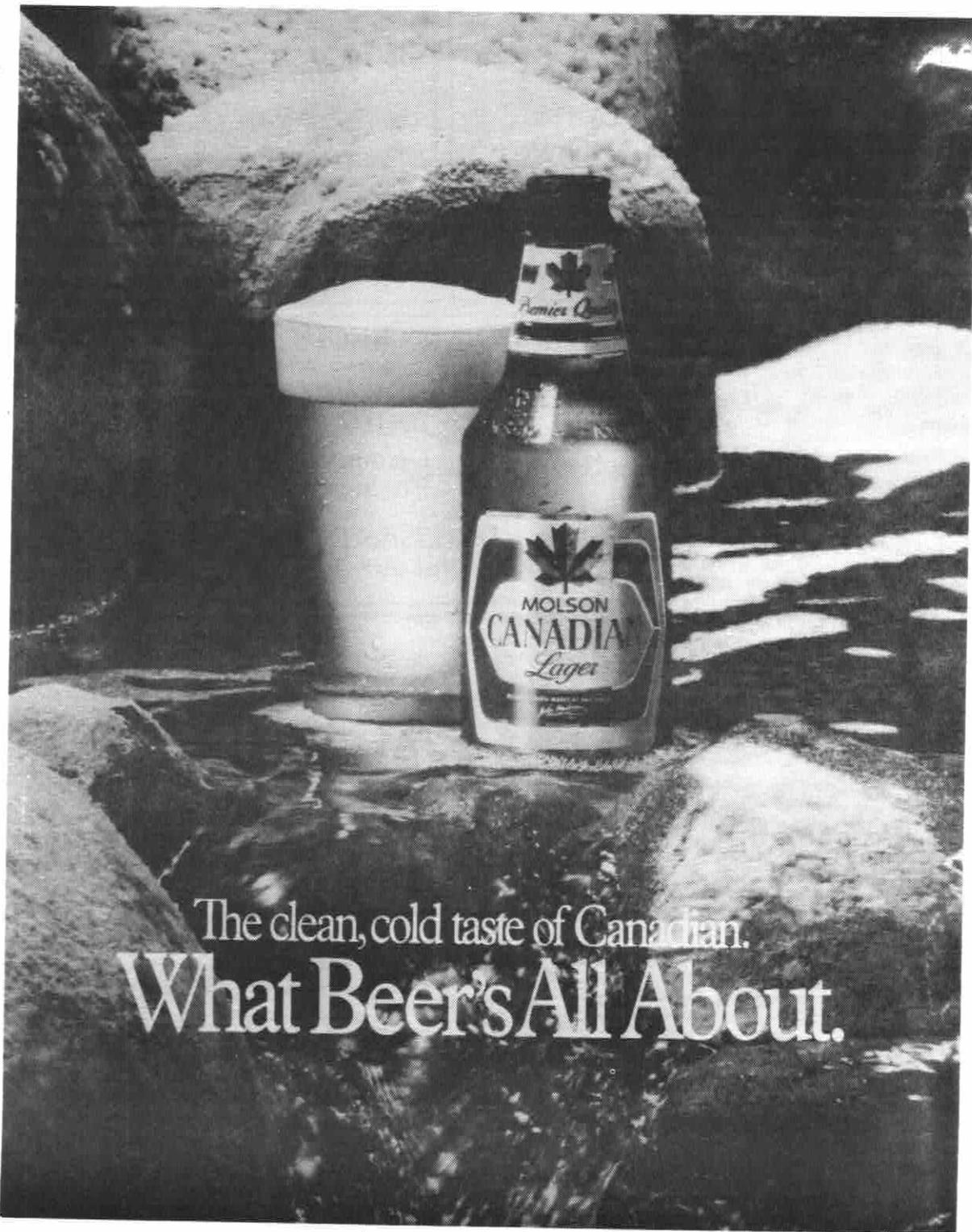
Herausgeber: M. Intscher, 195 Natchez Road, Apt. 914
Kitchener, Ontario N2B 1W2

Mitarbeiter: Kaethe Dienesch, Hans Dienesch, Kaethe Benki, Rosina Intscher, Max Gross, Grete Gross, Susi Scholler, Stefan Scholler

Familiennachrichten: Kaethe Dienesch, 72 Hudson Cr.
Kitchener, Ontario Tel.(519)743-8466

Mitteilung der Schriftleitung

Einsendeschluss fuer die naechste Folge: 18. Juni



The clean, cold taste of Canadian.
What Beer's All About.

PEPSI
THE CHOICE OF
A NEW GENERATION.™



Kitchener Beverages

310 Fairway Road
 Kitchener, Ontario
 (519) 893-7160

Margaret Schiketanz

Real Estate Limited - Broker

SALES - RENTALS
 PROPERTY MANAGEMENT
 MORTGAGE LOANS



- Homes
- Farms
- Business
- Lots

189 KING STREET EAST, KITCHENER, ONTARIO

PHONE: 742-4477

WHERE BEAUTIFUL WEDDINGS BEGIN



THE **Bridal PENTHOUSE LTD.**

762 King Street East, Kitchener, Ont. N2G 2M6
 Telephone (519) 745-6181

*GOWNS - and all your other
 BRIDAL needs.*

*Discover the latest word in
 Fashion ... Value ...*

*DRESSES FOR ALL OCCASIONS
 ... and our NEW DAY TIME line.*

*Serving
 fellow Lutherans with*

- Life and Disability Insurance
- RRSPs and Annuities
- Financial Planning Assistance
- Special Member Benefits



**Lutheran Life
 Insurance Society of Canada**



Hugo Klein
 Tel.: Bus.: 746-5111
 Res.: 743-4992



"Established 1966"
**SPECIALTY
 METALS LIMITED**

Custom Fabricators *In Stainless Steel - Aluminum - Galvanized -
 Hot Rolled Steel Sheets - Plates - Structural — Mig - Tic - Arc Welding*

Phone 1-519-884-0590 - 30 Durward Place, WATERLOO, Ont. N2L 4E4



Wolfgang Wania C.T.C.

Für Ihre
Urlaubs- oder Geschäftsreisen

Fachmännische kostenlose Beratung durch

Conestoga Travel Agency Ltd.

301 King Street East, Kitchener, Ontario N2G 2L2 (Direkt ueber "Fabricland")

TELEPHONE 576-1320
After hours 576-1956

CFCA fm 105.3 weekend
Concert

— host **Bob Farrow** —

Sun. 1:00 p.m. - 3:00 p.m.

featuring **Europe's Leading Orchestras**



BLOOS WOOD PRODUCTS LTD.

257 MANITOU DRIVE, KITCHENER, ONTARIO, N2C 1L4

Telephone (519) 748-5080

Manufacturers of high quality WOOD PRODUCTS,
including formica and arborite components.



M. Lang Realty (Kitchener) Ltd.

261 FREDERICK STREET, KITCHENER, ONTARIO N2H 2N2

"Ask our satisfied clientele"

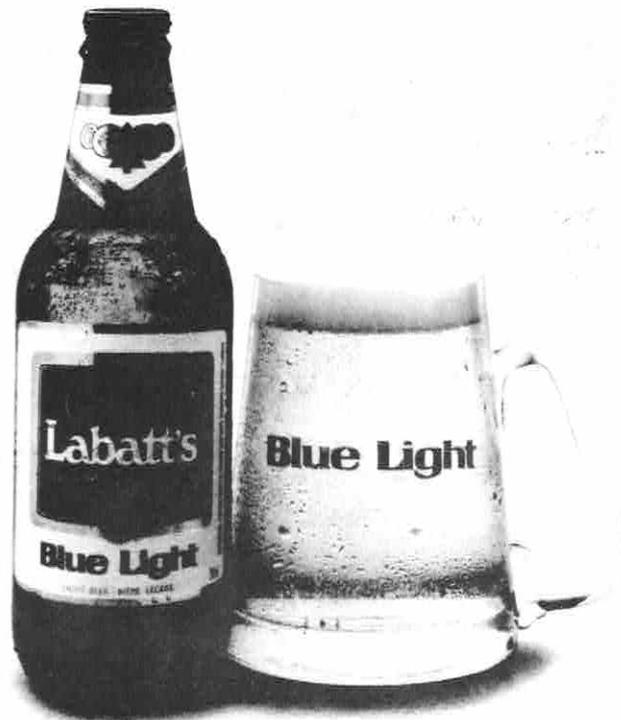
*Real Estate Brokerage
Property Management*

Deutschsprechendes Personal

Kay Paulini Joe Schneider Nick Lang

744-6527

**We think you'll agree.
Quite simply
the best tasting light.**



The Pilsener taste says it all.



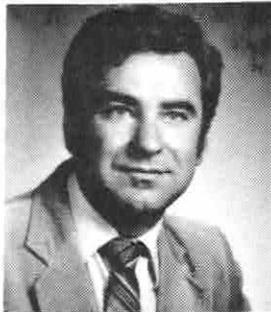
Simon Stuehler & Sons Construction Ltd.

89 ROSSLINN ROAD

CAMBRIDGE, ONTARIO N1S 3K3

Office 621-5530

Residence 623-1440



KLAUS VOGEL CTC.

K-W TRAVEL BUREAU, LIMITED

143 King St. East, Kitchener, Ontario N2G 2K8 across from Eatons

Telephone **576-0770**

- COMPUTERIZED RESERVATIONS & TICKETS
- AGENTS FOR SCHEDULED & CHARTER AIRLINES
- TOURS, CRUISES, HOTEL, CAR RENTALS & VIA RAIL



*Erzeuger feinsten europaeischer
Wurstwaren erhaeltlich in
fuehrenden Lebensmittel-
geschaeften, von Kueste zu
Kueste.*

Piller's Sausages & Delicatessen Ltd.

443 Wismer Street, Waterloo, Ontario 1-519-743-1412



MECHANICAL LIMITED

77 EDWIN ST. - KITCHENER, ONTARIO
(519) 744-6511 - P.O. BOX 1086 - N2G 4G6
FAX (519) 744-3072

TOTAL
QUALITY
since
1906

PETER EICHINGER

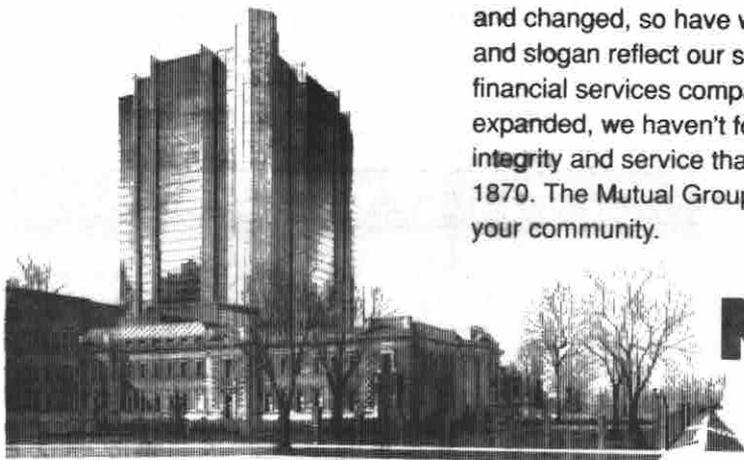
President
OWNER/WORKER

TOTAL MECHANICAL/ELECTRICAL CONTRACTORS
AIR CONDITIONING • REFRIGERATION • HEATING • PLUMBING
ELECTRICAL • SHEET METAL • MAINTENANCE CONTRACTS
ENGINEERING • PROCESS PIPING • INDUSTRIAL MAINTENANCE
24 HOUR SERVICE • ENERGY MANAGEMENT SPECIALISTS

*Wir danken allen Inserenten
freundlichst fuer ihre
Unterstuetzung und ersuchen
alle unsere Leser, diese
Firmen bei ihren Einkäufen
zu beruecksichtigen.*

DER KLUBVORSTAND

Facing Tomorrow Together



For more than a century our home has been Kitchener-Waterloo. And as the cities have grown and changed, so have we. Our new trademark and slogan reflect our strength as a diversified financial services company. But although we've expanded, we haven't forgotten the values of integrity and service that the company adopted in 1870. The Mutual Group. Proud to be a part of your community.

The Mutual Group
Facing Tomorrow
Together

Hairwaves
by VERONIKA
COMPLETE HAIR, SKIN & BODY CARE

Wir sprechen Deutsch

150 WISSLER ROAD
WATERLOO, ONTARIO

Owner: VERONIKA EMRICH
746-5757

(One block from Conestoga Mall)

Compliments
of



**Household
China & Gifts**

300 King Street North, Waterloo

Phone 884-2792

Inhaber: Geo Kauntz

FM 108

• Unterhaltungssendungen •
in deutscher Sprache

Sonntag von 9.00 - 16.00 Uhr

mit

SIGGI LEIPOLD

ARMIN HAU

For your complete electrical requirements,
talk to Ralph Fritz

Residential, Commercial, Industrial
Electric Heating a Specialty
Fire Alarm and Security Sales
and Service



VICTORIA ELECTRIC of KITCHENER Ltd.

1258 Victoria St. N., Kitchener 576-2220

37 Years of Experience